

Hosenlupf der Jungschwinger

Eine grosse Nummer kündigt die Feuerwehr von Nunningen an: Sie übernimmt die Organisation des 54. Solothurnischen Nachwuchs-Schwingertags. 250 Jungschwinger steigen für den Wettkampf in die Hosen.

Jürg Jeanloz

Am nächsten Samstag müssen die Schwingerbuben früh aus den Federn. Auf dem Sportplatz Seichel liegen fünf Sägemehlringe mit einem Durchmesser von zehn Metern bereit, auf welchen sich die Nachwuchsschwinger messen. 90 Kubikmeter Sägemehl wurde hingeschafft, damit die Jugendlichen einander richtig aufs Kreuz legen können. Um 9 Uhr ist Anschwingen, total werden sechs Gänge zu je fünf Minuten absolviert. Die jüngsten Schwinger sind acht-, die ältesten sechzehn-jährig.

Schwingen ist in der Schweiz tief verwurzelt und hat eine lange Tradition. Die Schwinger sind stolz auf ihren Sport und pflegen dieses Kulturgut. «Wir haben einen sehr aktiven und breiten Nachwuchs», erklärt Kampfrichter Marcel Leutwyler. Die Vereine seien auch bereit, die Trainingsmöglichkeiten den Anforderungen anzupassen. Jeder Wettkampf wird im kameradschaftli-

chen Sinne mit einem Händedruck begonnen, der Kampfrichter überwacht das Griffassen und achtet auf einen sauberen Ablauf. Wer mit beiden Schultern im Sägemehl liegt, hat den Wettkampf verloren. Zum Zeichen der Fairness putzt der Gewinner dem Verlierer das Sägemehl von den Schultern. Es werden Noten zwischen 8,5 und 10 vergeben. Pfiffe aus dem Publikum werden nicht toleriert.

Erwartet werden 250 Jungschwinger

aus den Kantonen BS, BL, SO und AG. Zur Belegung des Wettkampfes werden Jugendliche aus Kilchberg und Oberwil-Zug mitschwingen. Gespannt darf man sein, wie sich unsere erfolgreichen Nachwuchsschwinger Timo Oehler, Dittingen, Jan Haymoz, Liesberg, Matthias Imobersteg, Beinwil, und Dario und Marino Christ, Gempfen, aus der Affäre ziehen. Jeder Teilnehmer erhält eine Sporttasche und die Gewinner der fünf Alterskategorien eine Treichel.



Das OK-Team: (hinten, v. l.) Johannes Spaar, Andreas Herzog, Diego Koch, Hans Hänggi, Franz Stebler, Heinz Kissling, (vorne, v. l.) Martin Gerster, André Gasser, Boris Hänggi, Jacqueline Stebler, Thomas Henzi, OK-Präsident. Es fehlen: Bruno Vögli, Gelgia Herzog, Markus Henzi.

FOTO: ZVG

Unter der umsichtigen Leitung des OK-Präsidenten Thomas Henzi organisiert die Feuerwehr Nunningen den ganzen Anlass. Für die Veteranen wird eine Landsgemeinde durchgeführt und am Abend spielt die Live-Band «Wake up».

54. Solothurner Kantonaler Nachwuchsswingertag mit Veteranentagung. Samstag, 26. April 2014, auf dem Sportplatz Seichel in Nunningen. Anschwingen um 9 Uhr, Eintritt frei.